

<b>ANFRAGE</b>  Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)  vom 28. Oktober 2013	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>56. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>17.12.2013</b> <b>2013/0181</b> <b>33</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Flexity-Swift-Triebwagen</b>		

A.) Wie viele AVG-Triebwagen der Baureihe ET 2010 (Flexity Swift) sind mit Stand 31.09.2013 abgeliefert worden?

und

Wie viele davon sind im Probetrieb eingesetzt?

B.) Wann geht der Probetrieb auf Straßenbahnstrecken bzw. der S 2 in den Linienbetrieb über?

C.) Welche Beanstandungen und fehlende Nachweise - außer den Türen und Bremsen - sind/waren die Ursache für eine Nichtinbetriebnahme der Fahrzeuge nach den Bestimmungen der BO Strab und der EBO?

D.) Bis zu welchem Zeitpunkt werden die Triebwagen ET 2010 auch für den Eisenbahnbetrieb zugelassen sein?

E.) Was sind die Hinderungsgründe für eine seit über einem Jahr fällige Zulassung durch das Eisenbahn-Bundesamt?

F.) Welche Kosten kommen auf die AVG und die Stadt Karlsruhe zu, wenn die Stadtbahn Heilbronn-Nord nicht wie geplant durchgängig mit Neubaufahrzeugen der Baureihe ET 2010 in Betrieb gehen kann?

G.) Wird bzw. kann die Herstellerfirma in Regress genommen werden?

---

**Sachverhalt/Begründung:**

In der AVG-Informationsbroschüre vom Juli 2013 über das Zweisystem-Neubaufahrzeug ET 2010 ist auf der ersten Umschlagseite zu lesen, dass die neuen Zweisystem-Fahrzeuge "am Start seien nach einem langen Vorlauf... der mit der Inbetriebnahme im Juli 2013 endete". Seither konnten nur die Triebwagen Nr. 923 und 937 im Fahrgastprobetrieb gesichtet werden.

In der BNN vom 06.08.2013 "Südwestecho" und Folgeausgaben wurde berichtet, dass bis zur geplanten Inbetriebnahme der Stadtbahn Heilbronn-Nord nach Mosbach und Neckarelz am 15. Dezember 2013 die Zulassung für die ET 2010 seitens des Eisenbahnbundesamtes nicht vorliegen wird. Somit sehen die verantwortlichen Stellen von Stadt und Landkreis Heilbronn die Gefahr einer Nichtinbetriebnahme der Stadtbahn Heilbronn-Nord bzw. eines Notverkehrs mit ET 2010 als Stadtbahn bis Neckarsulm und mit Umsteigen in die DB-Züge auf der Eisenbahnstrecke nach Neckarelz.

unterzeichnet von:

Jürgen Wenzel

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

6. Dezember 2013